



## Höhere Produktivität durch verbesserte Abläufe

### Überblick

**Land:** Deutschland

**Branche:** Chemie- & Pharmaindustrie

### Unternehmen

Der Verband der Chemischen Industrie e.V. vertritt mehr als 90 Prozent der Chemieunternehmen in Deutschland. Die Verbandspolitik wird von einem ehrenamtlichen Präsidium und der Hauptgeschäftsführung unter Mitarbeit von rund 40 Fachausschüssen gestaltet.

### Ausgangssituation

Das Extranetportal sollte an Attraktivität gewinnen. Außerdem sollten zeitintensive Arbeitsprozesse optimiert werden, um die Mitarbeiter des Verbands zu entlasten.

### Lösung

Office SharePoint Portal Server 2003 und Office InfoPath 2003 straffen die Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, automatisieren die Dokumenterstellung und erleichtern den Zugang zum VCI-Extranet.

### Nutzen

- einmaliges Erfassen der Daten
- aktuelle Daten auf Knopfdruck
- um 80 Prozent schnellere Protokollerstellung
- höhere Akzeptanz des Extranets bei Verbandsmitgliedern

„Unsere Mitarbeiter werden entlastet, die Geschäftsprozesse optimiert – wir erzielen bis zu 80 Prozent Zeitersparnis und eine höhere Akzeptanz des Portals.“

Dipl.-Ing. Peter Oberländer, Leiter der IT, Verband der Chemischen Industrie e.V.

Mit maßgeschneiderten Lösungen hat der Verband der Chemischen Industrie drei Prozesse optimiert: das Erstellen der Protokolle nach den Sitzungen der Abteilungsleiter, das Verfassen und Aktualisieren der wirtschaftspolitischen Berichte für die Gremien, die Geschäftsführung, den Präsidenten oder die Pressestelle sowie die Anmeldung an VCI-Teamsites für die Mitglieder von Gremien und Arbeitskreisen. Die HanseVision GmbH realisierte die Anwendungen für die nicht öffentliche Webplattform auf Basis von Microsoft Office SharePoint Portal Server 2003 und Microsoft Office InfoPath 2003. Der Schulungsaufwand war minimal, doch der Effekt ist sehr groß. Für die Protokollerstellung wird nur noch ein Fünftel der bislang benötigten Zeit verwendet, für die Berichterstellung nur noch ein Drittel. Der Zugang zu den Extranetbereichen der Gremien und Arbeitskreise ist deutlich komfortabler, da sich die Nutzer mit einer frei wählbaren Kombination aus Passwort und Benutzernamen anmelden – seither wächst kontinuierlich die Zahl der VCI-Arbeitskreise, die das Intranet des Verbands nutzen.

## „Die gezielte Verbesserung von Abläufen war sehr wirkungsvoll.“

Dipl.-Ing. Peter Oberländer, Leiter der IT, Verband der Chemischen Industrie e.V.

Der Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI) vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von 1600 Chemieunternehmen in Deutschland gegenüber Politik, Behörden, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien. Der Verband hat seinen Sitz in Frankfurt/Main und unterhält weitere Büros in Berlin und Brüssel. In den Regionen sind acht Landesverbände aktiv. Ein großer Teil der Mitgliedsunternehmen hat sich in 30 Fachvereinigungen und -verbänden organisiert, die korporative Mitglieder des VCI sind.

### Informationsdrehscheibe

Wer Zahlen zu Chemieunternehmen oder -organisationen sucht, fragt beim Verband der Chemischen Industrie e.V. nach. Derzeit sind circa 3000 Arbeitskreise im VCI aktiv. Ihnen hat der Verband mit dem VCI-Extranet eine nicht öffentliche Informationsplattform auf Basis von Microsoft Office SharePoint Portal Server 2003 eingerichtet. Die Gremien entscheiden selbst, welche Dokumente, Nachrichten, Termine und Ansprechpartner sie hier in einem eigens für sie eingerichteten Bereich veröffentlichen. Diese Teambesprechungs-Arbeitsbereiche werden mit Microsoft Windows SharePoint Services von Microsoft Windows Server 2003 erstellt. Aufbau und Handhabung sind – auch dank der gewohnten Office-Oberfläche – leicht zu verstehen. So bleibt der Schulungsaufwand ebenso gering wie der Supportbedarf. Diplom-Ingenieur Peter Oberländer, IT-Leiter des VCI, legte von Anfang an „großen Wert auf einfach zu bedienende Lösungen. Andernfalls ist die Arbeit für mein fünfköpfiges Team nicht zu bewältigen.“

Office SharePoint Portal Server 2003, erklärt der IT-Leiter, „vereinfacht die Zusammenarbeit der Gremien enorm. Früher lief das gesamte Informationsmanagement über unzählige E-Mails. In dieser Datenflut konnte man eine wichtige Nachricht leicht übersehen. Mitglieder von Gremien mit eigener Teamseite sind heute mit einem Blick über aktuelle Entwicklungen informiert. Die E-Mail-Flut ist gestoppt.“

### Mehr Komfort, mehr Nutzer

Die Mitarbeiter der VCI-Organisationen erhalten gleichzeitig mit ihrer Aufnahme in die Adressverwaltung des Verbands einen Eintrag in Active Directory von Windows Server 2003. In dem zentralen Verzeichnisdienst des Netzwerkbetriebssystems werden sie ihren Aufgaben entsprechend mit individuellen Zugriffsrechten für das VCI-Extranet ausgestattet. Bis vor Kurzem gab ihnen das System einen kryptischen Anmeldenamen für das Log-in vor. Weil die Zahlen-Buchstaben-Kombination nicht gut zu merken waren, nutzten die Mitarbeiter die Extranetplattform selten.

Auf der Suche nach einem einfacheren Anmeldeverfahren kontaktierte Oberländer Anfang 2005 den Microsoft-Partner Hanse-Vision GmbH. Für den VCI entwickelte er einen WebPart, der den Datenaustausch zwischen Microsoft Active Directory und Office SharePoint Portal Server 2003 regelt. Damit melden sich die Mitglieder der 200 registrierten VCI-Gremien nur ein einziges Mal mit der vom System vorgegebenen Zahlen-Buchstaben-Kombination bei Office SharePoint Portal Server 2003 an. Direkt im Anschluss können sie Passwort und Benutzernamen mit dem WebPart selbstständig ändern. Der WebPart übermittelt die Daten automatisch an Active Directory, sodass die VCI-Administratoren die neuen Angaben nicht von Hand ändern müssen.

„Der WebPart ist eine immense Erleichterung für die Administratoren, da sie die Accounts von mehreren Tausend Benutzern nicht mehr selbst betreuen müssen. Indem der Pflegeaufwand an die Anwender delegiert wird, sinken zum einem die Verwaltungskosten, zum anderen wird der Zutritt zur Webplattform schneller und komfortabler“, erläutert der IT-Leiter des VCI. „Durch den einfacheren Zugang zu den Informationen registrieren wir einen kontinuierlichen Zuwachs an Nutzern. Außerdem entscheiden sich immer mehr Gremien und Arbeitskreise für eigene Teambesprechungs-Arbeitsbereiche.“

## Technik im Überblick

### Microsoft SharePoint Portal Server 2003 und Windows SharePoint Services

SharePoint-Technologien von Microsoft vereinfachen die Zusammenarbeit der VCI-Arbeitskreise, indem Dokumente, Nachrichten, Termine und Ansprechpartner eines Gremiums auf einer zugänglichen Portalseite zusammengeführt werden. Besprechungen werden auf der Plattform vorbereitet, Tagesordnungen von allen Beteiligten gemeinsam erstellt. In gleicher Weise können Listen mit offenen Punkten geführt und Protokolle erstellt werden. Da alle wesentlichen Daten zu einem Thema auf der Portalseite vorhanden sind, haben sämtliche Beteiligten jederzeit Zugriff auf den aktuellen Informationsstand.

### Microsoft Office InfoPath 2003

Die XML-basierte Formularanwendung von Microsoft wird beim VCI als Frontend der Portallösung genutzt. Da sie so einfach wie Microsoft Word bedient wird, nutzen die VCI-Referenten InfoPath ohne aufwendige Schulung zur Erstellung der Berichte für die Arbeitskreise, die Geschäftsführung, den Präsidenten oder die Pressestelle. In den Dokumenten wird das gleiche Zahlenmaterial in unterschiedlicher Informationsdichte verwendet. InfoPath holt sich die entsprechenden Daten aus der Microsoft SQL Server-Datenbank und kombiniert sie mit der gewünschten Berichtsvorlage. Die Referenten werden deutlich entlastet, da sie die Wirtschaftsdaten nur noch einmal aktualisieren müssen.

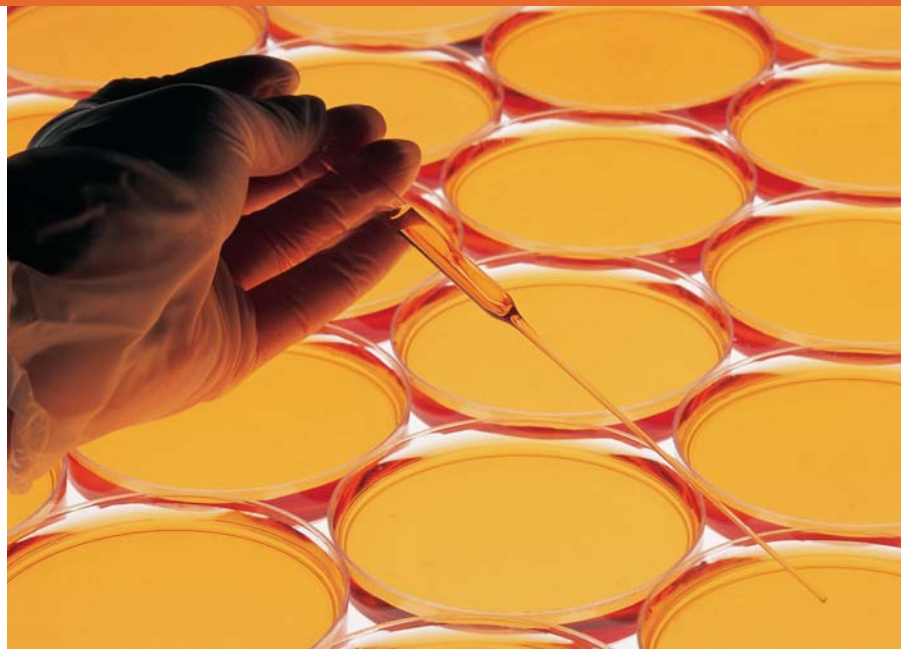


Foto: .....  
.....

**Der Verband der Chemischen Industrie e.V. vertritt 90 Prozent der gesamten Chemieindustrie in Deutschland**

### Protokolle anhand der Agenda

„Indem wir vorhandene Technologien mit innovativen Lösungen ergänzen, optimieren wir bestehende Prozesse“, erklärt Lorenz Goebel, Geschäftsführer der HanseVision GmbH. Genauso verfuhr der Microsoft-Partner auch mit zwei Prozessen beim VCI: den Abteilungsleiterprotokollen und der Berichterstellung.

Bei der Vorbereitung zu Besprechungen der fünf Abteilungsleiter melden die Beteiligten durchschnittlich 30 Tagesordnungspunkte an. Diese tragen in ihrem Teambesprechungs-Arbeitsbereich im SharePoint Portal Server 2003 zusammen. Das Erstellen des Protokolls im Anschluss war eine zeitraubende Aufgabe für Renate Freudenberg, Sekretärin der Geschäftsleitung. HanseVision erstellte eine Lösung mithilfe eines InfoPath-Formulares, das alle Tagesordnungspunkte aus dem Besprechungsarbeitsbereich ausliest. Die Sekretärin ergänzt die Ergebnisse der Sitzungen nach Diktat, anschließend geben die Verantwortlichen das Protokoll im Besprechungsarbeitsbereich frei. Erst nach der Freigabe werden die ergänzten Daten auf dem SharePoint Portal Server veröffentlicht.

So bleibt gewährleistet, dass nur freigegebene Informationen in Umlauf kommen. Mit Hilfe eines WebPart kann sich jeder Teilnehmer ein Protokoll im Word-Format im Corporate Design des Verbands per

Mausklick erzeugen und ausdrucken. Renate Freudenberg ist „restlos begeistert von der neuen Lösung: Ich benötige jetzt nur noch ein Fünftel der Zeit zur Protokollerstellung.“

### Mehr Zeit für Facharbeit

Die Aktualisierung der Berichte für die Gremien, die Geschäftsführung, den Präsidenten oder die Pressestelle zählt zu den Aufgaben der VCI-Referenten. Bislang kopierten sie Passagen aus einem Word-Dokument neueren Datums in ein anderes und aktualisierten dann die Angaben. Doch die verschiedenen Adressaten erwarten unterschiedliche Informationstiefen. Oft war es einfacher, den gesamten Text neu zu tippen. Das Prozedere erforderte große redaktionelle Sorgfalt und war fehleranfällig. Heute werden die gesamten Informationen zu einem Thema über ein InfoPath-Formular aufgenommen. Die mit dem Formular erfassten Daten werden im SQL Server 2000 gespeichert und lassen sich über InfoPath jederzeit wieder abrufen und aktualisieren. Ein einziger Mausclick kann aus den hinterlegten Informationen mithilfe eines WebPart die einzelnen Berichte zu einem Thema zielgruppenspezifisch im Corporate Design des VCI als Word-Dokument erzeugen. „InfoPath bietet den Benutzern die gewohnte Office-Oberfläche. Das erleichtert die Handhabung der Formulare und mini-

## Weitere Informationen

### Referenzkunde

VCI – Verband der Chemischen Industrie e.V.  
Karlstraße 21  
60329 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 2556-0  
Fax: 069 2556-2521  
E-Mail: [info@vci.de](mailto:info@vci.de)  
[www.vci.de](http://www.vci.de)

### Microsoft-Partner

HanseVision GmbH  
Sven Maier, Lorenz Goebel  
Bartholomäusstraße 57b  
22083 Hamburg  
Tel.: 040 28807590-0  
Fax: 040 28807590-9  
E-Mail: [smaier@hansevision.de](mailto:smaier@hansevision.de),  
[lgoebel@hansevision.de](mailto:lgoebel@hansevision.de)  
[www.hansevision.de](http://www.hansevision.de) +  
[www.sharepointshop.com](http://www.sharepointshop.com)

### Geschäftskundenbetreuung

Microsoft Deutschland GmbH  
Konrad-Zuse-Straße 1  
85716 Unterschleißheim  
Tel.: 0180 5 672330\*  
Fax: 0180 5 229554\*  
E-Mail: [btob@microsoft.com](mailto:btob@microsoft.com)  
\*0,12 Euro/Min., deutschlandweit  
©2006 Microsoft Corporation.  
All rights reserved.

Weitere Kundenreferenzen  
finden Sie unter:  
[www.microsoft.com/germany/  
kundenreferenzen](http://www.microsoft.com/germany/kundenreferenzen)

miert den Schulungsaufwand“, erläutert Sven Maier, Leiter der Business-Unit Portale und Workflow bei der HanseVision GmbH. „Wir haben den Referenten gemeinsam mit HanseVision eine Präsentation angeboten, bei der die Funktionen von Office InfoPath 2003 erklärt wurden“, erinnert sich Oberländer. „Seither arbeiten sie ständig mit dem Programm – ohne auch nur ein einziges Mal um Unterstützung gebeten zu haben.“ Die Lösung kommt laut Oberländer sehr gut an, denn „durch den Wegfall der manuellen Dokumenterstellung und -formatierung sparen die Referenten etwa ein Drittel der bislang benötigten Bearbeitungszeit. Zudem nimmt InfoPath ihnen genau die Arbeitsschritte ab, die vorher wirklich mühsam waren.“ Den 60 Referenten bleibt so mehr Zeit für ihre Facharbeit. Der IT-Leiter hört viele positive Kommentare von den Benutzern der drei neuen Lösungen und diskutiert mit HanseVision bereits die nächsten Einsatzorte für die

Kombination aus Office InfoPath 2003 und SharePoint-Technologien, die laut Maier „optimal geeignet ist, unternehmenstypische Prozesse mit wenig Aufwand abzubilden und hohen Nutzen für Anwender und Unternehmen zu generieren.“ Derzeit läuft die Pilotphase zur Einführung eines Systems von Meridio Ltd. für die revisionssichere Archivierung von E-Mails und Dokumenten beim VCI. HanseVision realisiert damit das erste deutsche Referenzprojekt des irischen Anbieters von Dokumentenmanagement-Systemen. Durch die gute Integration des Archivierungssystems in den SharePoint Portal Server können die internen und externen Benutzer über die gewohnte Oberfläche des SharePoint Portal Server auf die E-Mails und Dokumente zugreifen. IT-Leiter Oberländer blickt daher optimistisch in die Zukunft: „Wir werden unsere Abläufe weiterhin verbessern und dadurch die Produktivität unserer Arbeit kontinuierlich erhöhen.“

### Software und Services

- Microsoft Windows Server 2003 mit Microsoft SharePoint Team Services
- Microsoft SharePoint Portal Server 2003
- Windows XP
- Microsoft Office InfoPath 2003
- Microsoft SQL Server 2000
- Microsoft Visual Studio 2003 (C#)
- Microsoft Visual Studio 2005 (C#)

### Hardware

- Dell (verschiedene Geräte)
- Hewlett-Packard (verschiedene Geräte)

### Partner

- HanseVision GmbH